

Entdecke, was du in Jesus geworden bist – Du bist gesegnet mit jedem geistlichen Segen Kol 2,9-10

Gebet

Wir **fahren** heute weiter mit unserer **Predigtreihe** zum Thema:

Entdecke, was du in Jesus geworden bist

Dabei steht **eine Aussage** aus der Bibel im Zentrum:

2Kor 5,17: *Wenn jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues ist entstanden.*

Vor zwei Wochen haben wir entdeckt, dass **wir bei Gott geliebt und angenommen** sind!

2Kor 5,21: *Den, der ohne jede Sünde war, hat Gott für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können.*

Wir sind gerecht und **damit angenommen** bei Gott durch das, was Jesus Christus gemacht hat.

Wenn **du dich nochmals mit den Auswirkungen**, die sich aus dieser Tatsache ergeben, **ermutigen möchtest**, dann höre oder lese die Predigt nochmals nach. Es lohnt sich diese Tatsachen sich einzuprägen.

Die **heutigen Gedanken** möchte ich mit **folgender beeindruckenden Geschichte** einleiten:

Im **Westen von Texas lebte Mr. Yates**. Er besass **grosse Ländereien**, auf denen er **Schafe** züchtete. Dies gelang ihm **mehr schlecht als recht**. Er lebte in grosser Armut und hatte Mühe, seine Familie zu ernähren. Seine **Lage wurde so schlimm**, dass er beinahe seinen gesamten Besitz verloren hätte, weil er nicht einmal die geringen Steuern bezahlen konnte.

Als **Mr. Yates kurz vor dem Bankrott** stand, trat eine **Ölgesellschaft** an ihn heran. „Wir glauben, dass es auf ihrem Land Ölvorkommen gibt, erlauben sie uns zu bohren?“

Da Mr. Yates nur wenig zu verlieren hatte, gab er seine Einwilligung. In ganz geringer Tiefe traf die Ölgesellschaft auf das grösste Ölvorkommen, das zu jener Zeit in Nordamerika gefunden wurde, ein Ölfeld, das jeden Tag über 80'000 Barrel Öl produzierte!

Über Nacht wurde Mr. Yates zum Milliardär!

Wurde er das wirklich?

Nein, denn wenn wir so richtig darüber nachdenken, **war Mr. Yates schon Milliardär von dem Tag an**, als er das **Land gekauft** hatte. Das **Öl war immer da gewesen**, Mr. Yates hatte nur nichts davon gewusst.

Dies ist ein **Bild, das für manche Christen heute zutrifft.**

Die **Bibel spricht davon**, dass **Gott uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet** hat.

Eph 1,3: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Lu

Du bist gesegnet mit jedem geistlichen Segen

Und doch, manche Christen wissen, wie Mr. Yates, nichts von den **unglaublichen Reichtümern**, die wir bereits in **Jesus Christus** besitzen. Und **daher leben sie in geistlicher Armut**, können sich kaum ernähren und stehen vor ihrem geistlichen Bankrott.

Lasst uns heute wenigstens davon entdecken, **was wir an geistlichem Segen im Himmel durch Christus** empfangen haben.

Zuerst wollen wir aber etwas tun, was Paulus für die Empfänger des Epheserbriefes getan hat.

In **Eph 1,17-19** lesen wir: *‘Ich bete darum,’ dass Gott – der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater, dem alle ‘Macht und’ Herrlichkeit gehört – euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, damit ihr ihn immer besser kennenlernt. 18 Er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung Gott euch gegeben hat, als er euch berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören, 19 und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist.*

Lasst uns aufstehen und Gott darum bitten, dass er uns den Geist der Weisheit und er Offenbarung schenkt, damit wir ihn immer besser kennenlernen. Dass wir sein reiches und wunderbares Erbe erkennen und die grosse Kraft mit der er unter uns wirkt.

(Bete gemäss dem Text für deinen Nachbar links und rechts)

Nun tauchen wir in den geistlichen Segen ein. Dazu lese ich:

Kol 2,9-10: *Dabei ist es doch Christus, in dem die ganze Fülle von Gottes Wesen in leiblicher Gestalt wohnt. 10 Und ihr habt an dieser Fülle teil, weil ihr mit Christus verbunden seid – mit ihm, der das Oberhaupt aller Mächte und Gewalten ist.*

Frage: Worin liegt die ganze Fülle von Gottes Wesen verborgen?

Antwort: In Jesus Christus!

Wenn du mit allem geistlichen Segen gesegnet bist, wie es in der Bibel steht, dann bist du gesegnet mit Jesus Christus!!! Es geht also beim geistlichen Segen weniger um irgendwelche Dinge, sondern es geht um eine Person!

Jesus Christus, Er ist der ganze geistliche Segen!

Frage: Wann sind wir gesegnet und erfüllt mit allem geistlichen Segen?

Antwort: Dann, wenn wir **mit Christus verbunden** sind!

Diese Verbundenheit mit Jesus Christus ist **kein Programm zur Verbesserung des eigenen Lebens.**

Verbunden sein mit Jesus Christus heisst, ein völlig neuer Mensch geworden zu sein.

Unser altes Leben, welches **von der Sünde beherrscht** worden ist, **wird nicht verbessert, es stirbt** in der Begegnung mit Jesus Christus. **Christsein ist keine Religion, sondern,**

Auferstehung! Auferstehung **zu einem neuen Leben als Kind Gottes**, als von Gott **nicht nur geliebt, sondern gerecht** gemacht und darum **vollkommen angenommen!**

Wenn Jesus Christus, in dem die ganze Fülle von Gottes Wesen **in uns wirkt, dann hat das Auswirkungen.** Einige solcher Auswirkungen **wollen wir uns jetzt vor Augen führen und wir haben gebetet, dass Gott unsere Herzensaugen** öffnet, damit wir erkennen, was für ein wunderbares Erbe er für seine Kinder bereithält.

Wir wollen nach Öl für unser neues Leben bohren!

Warum machen wir das? Nun **wegen den längsten 30cm** dieser Welt.

Viele werden das, was ich jetzt sage, in der Bibel auch schon gelesen haben. Die **Frage ist nur, ist es „nur“ in unserem Kopf**, oder ist es schon in unserem Herz angekommen?

Wissen ist das eine, aber glauben und vertrauen ist das andere!

Wenn wir uns **Gottes Wort und den geistlichen Segen, den wir empfangen haben, vor unsere Herzensaugen führen, dann damit,** dass sich **diese Wahrheiten tief in unser Inneres** einprägen können!

Röm 5,1: *Nachdem wir nun aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt worden sind, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.*

Wir haben Frieden mit Gott

Wer ohne Jesus Christus lebt, über dem steht Gottes Zorn, weil die Sünde sein Leben bestimmt.

Nicht so, wenn Jesus dein Leben bestimmt. Dann hast du Frieden mit Gott! Es ist zwischen dir und Gott keine Feindseligkeit oder Trennung mehr. Du bist mit ihm vollkommen versöhnt.

Stellt euch den letzten Weltkrieg oder ein **aktueller Krieg** vor, in den ihr euch **hineindenken könnt**. **Krieg ist** das totale Chaos, Zerstörung, Gewalt, Ungerechtigkeit, Vergewaltigungen usw.

Durch den Glauben, durch Jesus Christus haben wir Frieden mit Gott! Frieden ist **so etwas Schönes und Wertvolles**, das **können wir nur erahnen, wenn wir eine kleine Ahnung davon haben, was Krieg** bedeutet.

Wir haben Frieden mit Gott

Röm 5,2a: *Durch ihn haben wir freien Zugang zu der Gnade bekommen, die jetzt die Grundlage unseres Lebens ist, und im Glauben nehmen wir das auch in Anspruch.*

Durch Jesus Christus haben wir freien Zugang zur Gnade.

Diese Gnade zeigt sich wiederum **in der Person von Jesus Christus**. Wir haben freien Zugang zum lebendigen Gott Jesus Christus.

Wenn ich Zugang zu Jesus Christus habe, dann habe ich **Zugang zu allem**. Jesus Christus ist der, dem **alle Macht im Himmel und auf der Erde** gegeben ist. Ist das nicht gewaltig!!! Alles ist möglich!

Dabei bin ich mir bewusst, es **geht nicht um das, was ich will, sondern um das, was Jesus will**.

Und diese Gnade, Jesus Christus, ist jetzt die Grundlage unseres Lebens.

Frage: Was ist die Grundlage deines Lebens?

Antwort: Im Kopf Jesus Christus!

Antwort: Im Herz mein Ego, meine Wünsche, meine Sorgen, mein Versagen, meine Schwächen...

Frage: Was ist die Grundlage deines Lebens?

Antwort: Gottes Gnade, Jesus Christus?!?

Röm 5,2b: *Darüber hinaus haben wir eine Hoffnung, die uns mit Freude und Stolz erfüllt: Wir werden einmal an Gottes Herrlichkeit teilhaben.*

Zu unserer Lebensgrundlage gehört auch Hoffnung

Diese Hoffnung meint eine feste Zuversicht, dass wir in naher Zukunft **an der Herrlichkeit Gottes teilhaben** werden.

Ich kann mir **Gottes Herrlichkeit nicht vorstellen**. Wenn ich die **Tierwelt betrachte**, dann erahne ich etwas von der Herrlichkeit Gottes.

(Bilder aus dem Meer PPP Fische_Meer_... unter Filme)

Diese Vielfalt, Farbenpracht, Kreativität spiegeln für mich etwas von Gottes Herrlichkeit wieder. Ich meine, **immer hin hat Gott das alles geschaffen** und dann **erst noch unter dem Wasser** verborgen.

Wir werden einmal an Gottes Herrlichkeit teilhaben. Was das **genau bedeutet** weiss ich auch nicht.

Aber, was für ein Ausblick, was für eine Freude und mit dieser **Hoffnung dürfen wir auch angeben**, wir dürfen uns rühmen oder wie es in der Übersetzung heisst, stolz sein. Diese Hoffnung ist gross, diese Hoffnung ist gewaltig! **Von dieser Hoffnung soll jeder Mensch erfahren!**

Röm 5,3-5: *Doch nicht nur darüber freuen wir uns; wir freuen uns auch über die Nöte, die wir jetzt durchmachen. Denn wir wissen, dass Not uns lehrt durchzuhalten, 4 und wer gelernt hat durchzuhalten, ist bewährt, und bewährt zu sein festigt die Hoffnung. 5 Und in unserer Hoffnung werden wir nicht enttäuscht. Denn Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben und durch ihn seine Liebe in unser Herz ausgegossen.*

Zur ganzen geistlichen Fülle in Jesus Christus gehören auch die Nöte, die wir jetzt durchmachen.

Das mag uns vielleicht **erstaunen**. **Meistens** ist es doch so, dass wir **möglichst alle Nöte möglichst schnell** loswerden wollen.

Zum Leben in der Fülle gehören auch die Nöte, die Gott in unserem Leben zulässt, auch wenn wir die uns nicht wünschen.

Diese **Nöte lehren uns Geduld**, sie lehren uns durchzuhalten, **damit wir an der Hoffnung**, eines Tages an Gottes Herrlichkeit teilzuhaben, festhalten. Diese Hoffnung dürfen wir nicht loslassen!

Also wenn du Probleme, Nöte und Krankheit in deinem Leben hast, dann ist das **völlig normal als Christ, das gehört sogar zum gesegneten Leben dazu** und schleift unseren Charakter.

Um diese Herausforderungen zu meistern hat Jesus uns nicht allein gelassen. **Er ist in der Person des Heiligen Geistes** in uns. Er hat uns **mit seiner übernatürlichen Liebe beschenkt**, aus der wir leben und handeln können.

Röm 5,9-10: *Deshalb kann es jetzt, nachdem wir aufgrund seines Blutes für gerecht erklärt worden sind, keine Frage mehr sein, dass wir durch ihn vor dem 'kommenden' Zorn 'Gottes' gerettet werden.*

10 Wir sind ja mit Gott durch den Tod seines Sohnes versöhnt worden, als wir noch seine Feinde waren. Dann kann es doch gar nicht

anders sein, als dass wir durch Christus jetzt auch Rettung finden werden – jetzt, wo wir versöhnt sind und wo Christus auferstanden ist und lebt.

Wir sind sicher vor Gottes Zorn.

Frage: Wie können wir sicher sein, dass Gott wegen unserer Sünde nicht zornig auf uns ist?

Antwort: Weil Jesus Christus den ganzen Zorn Gottes am Kreuz auf sich gezogen hat und er auferstanden ist, lebt und sich für uns einsetzt!

Es ist zum Teil eigenartig, dass manche, die Christus finden, dies bei ihrer Bekehrung verstanden haben, dann im Laufe ihres Christseins jedoch wieder vergessen und wieder in Schuld, Unsicherheit und Angst vor dem Zorn Gottes leben.

Bsp: Vor einiger Zeit war eine Person in der Seelsorge. Sie hatte eine **christliche Erziehung** genossen, war jahrelang in der Gemeinde, hat gute Predigten gehört, mitgearbeitet und **sagt dann: „Ich sehe Gott als einen der darauf wartet, dass ich einen Fehler mache und er mich dann abstrafen kann.“**

Diese Aussage macht aus der Christlichen Botschaft eine verzerrte Botschaft.

Wenn ein Mörder oder Mafia-Killer kommt, dann würden wir sagen: „Gott liebt dich und Jesus Christus starb für alle deine Sünden. Alles, was du tun musst ist, deine Sünden bekennen, Jesus im Glauben empfangen und schon bist du gerettet.“

Auf der anderen Seite hört es sich dann so an, wenn du Christ geworden bist: „Ihr dreckigen, verrotteten, rückfälligen Sünder! Ihr solltet besser erst einmal eure Taten aufpolieren, sonst trifft euch der Zorn Gottes!“

Die Bibel sagt: *Wir sind ja mit Gott durch den Tod seines Sohnes versöhnt worden, als wir noch seine Feinde waren. Dann kann es doch gar nicht anders sein, als dass wir durch Christus jetzt auch Rettung finden*

werden – jetzt, wo wir versöhnt sind und wo Christus auferstanden ist und lebt.

Hebr 10,14: Denn mit diesem einen Opfer *hat er alle, die sich von ihm heiligen lassen, völlig und für immer von ihrer Schuld befreit.*

(Jemanden nach vorne holen; vorher anfragen)

Frage: xy was sagt dieser Vers über dich!

Antwort: Dass ich heilig bin.

Frage: Und weiter?

Antwort: Dass ich völlig von meiner Schuld befreit bin.

Frage: Und für wie lange bist du von deiner Schuld befreit?

Antwort: Für immer

Frage: Und wie bist du völlig und für immer von deiner Schuld befreit worden? Etwa durch das, was du getan hast?

Antwort: Nein, durch ein Opfer, also aufgrund dessen, was Jesus für uns getan hat.

Frage: Wenn das stimmt, was die Bibel sagt, und die Bibel sagt die Wahrheit, weil sie Gottes Wort ist, wie fühlst du dich dann?

Antwort: Glückliche... frei...

Frage: Möchtest du diesen Gott besser kennen lernen?

Dann tu es!

Besten Dank xy

Wir haben uns nun einige Tatsachen aus der Bibel angesehen, die uns zeigen, was es heisst:

Du bist gesegnet mit jedem geistlichen Segen

Da gibt es noch mehr zu entdecken. Ich habe ein Blatt zusammengestellt unter dem Titel: **Werde was du bist! – Das neue Leben in Jesus Christus**

Was bei all diesen Aussagen entscheidend ist, ist unser Glaube.

Glaube ich dem, was ich bei mir sehe und was oft noch so mangelhaft wirkt?

Oder...

Glaube ich Gottes Wort und dem, was **er über mich sagt** und wie er mich durch Jesus Christus sieht?

Hebr 11,1: *Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge*

Glaube heisst, Gottes Zusage hören und danach handeln, ungeachtet dessen, was wir sehen.

Eph 1,3: *Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.*

Wir sind durch und in Jesus Christus gesegnet mit allem geistlichen Segen im Himmel!

Ich lade dich ein, entdecke, wer du in Christus geworden bist und **beginne so zu leben.** Du wirst merken, dass sich dein Leben gewaltig verändern wird.

Du kannst so leben, weil Gott dich mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus gesegnet hat.

Bsp: Schau, es ist wie bei einem Apfel.

Ein **unreifer Apfel hat äusserlich alle Merkmale** eines Apfels. In ihm ist **alles angelegt** und vorhanden um ein super feiner Apfel zu sein.

Was ihm noch fehlt? Er ist noch nicht reif.

So **ähnlich ist es mit uns**. Wir **sind gesegnet mit allem geistlichen Segen**. Manchmal sieht man und spürt man davon jedoch eher wenig. Es **liegt daran, dass wir noch nicht reif** sind.

Du **hast nun ein ganzes Leben vor dir, indem du Gottes Zusagen entdecken und mehr und mehr anwenden** und leben kannst.

Lasst uns nochmals aufstehen und gemäss dem beten, wie Paulus gebetet hat:

Eph 1,17-19: *‘Ich bete darum,’ dass Gott – der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater, dem alle ‘Macht und’ Herrlichkeit gehört – uns den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, damit wir ihn immer besser kennenlernen. 18 Er öffne uns die Augen des Herzens, damit wir erkennen, was für eine Hoffnung Gott uns gegeben hat, als er uns berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören, 19 und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist.*

Fragen, Ergänzungen, Erlebtes

Aufgabe im HK Eph 1,3ff durchgehen, entdecken was wir sind und haben in Jesus Christus